DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/925 DER KOMMISSION

vom 14. Juni 2022

zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 betreffend gelistete Wassertierseuchen und die Liste der Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2, Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe a und Artikel 8 Absatz 4 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EU) 2016/429 enthält Vorschriften zur Prävention und Bekämpfung von Seuchen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind, einschließlich Vorschriften für die Priorisierung und Einstufung gelisteter Seuchen, die für die Union von Belang sind. Diese Vorschriften zur Prävention und Bekämpfung gelisteter Seuchen gelten für Arten und Artengruppen, die die gelisteten Seuchen übertragen können, entweder weil sie für diese empfänglich sind oder weil sie als Vektoren dienen. Diese Arten und Artengruppen sind gemäß den in Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/429 festgelegten Kriterien in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ([2]) gelistet. Sie werden mit der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 außerdem in die Kategorien A, B, C, D oder E eingestuft.

(2) Die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) hat vor Kurzem die Wassertierarten überprüft, die für eine Reihe von Seuchen empfänglich sind, die im OIE-Gesundheitskodex für Wassertiere ([3]) aufgeführt werden. Eine Reihe dieser Seuchen sind auch in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt. Gemäß Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe a und Artikel 8 Absatz 4 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/429, die die Aufnahme von Tierarten oder Gruppen von Tierarten in die genannte Liste oder deren Streichung von der Liste regeln, und im Interesse einer angemessenen Konvergenz mit den OIE-Standards ist es an der Zeit, dass die Kommission die in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 enthaltene Liste der Arten und Artengruppen, die für Wassertierseuchen empfänglich sind, überarbeitet, um zu gewährleisten, dass sie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht.

(3) Die Kommission hat daher eine Überprüfung der in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführten Arten, die für Wassertierseuchen empfänglich sind, abgeschlossen. Diese Überprüfung wurde im Einklang mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Referenzlaboratoriums der Europäischen Union für Fisch- und Krustentierkrankheiten und des Referenzlaboratoriums der Europäischen Union für Muschelkrankheiten (im Folgenden „Europäische Referenzlabore“) abgeschlossen, die eine systematische Bewertung der für Wassertierseuchen der Kategorien A, C und E empfänglichen Arten vorgenommen hatten (im Folgenden „Bewertung“). Bei der Bewertung wurde die in Kapitel 1.5. des OIE-Wassertierkodexes dargelegte Methode berücksichtigt.

(4) Nach Abschluss der Bewertung berichteten die Europäischen Referenzlabore über Arten, die empfänglich sind für die in Kategorie A eingestuften Seuchen Epizootische Hämatopoetische Nekrose, Infektion mit *Mikrocytos mackini*, Infektion mit *Perkinsus marinus*, Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus und Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit, die in Kategorie C eingestuften Seuchen Virale Hämorrhagische Septikämie, Infektiöse Hämatopoetische Nekrose, Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse, Infektion mit *Bonamia exitiosa*, Infektion mit *Bonamia ostreae*, Infektion mit *Marteilia refringens* und Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit sowie die in Kategorie E eingestufte Seuche Koi-Herpesvirus-Infektion.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

([3]) OIE-Gesundheitskodex für Wassertiere (2021).

(5) Aus den von den Europäischen Referenzlaboren erstellten Berichten geht hervor, dass Konvergenz besteht zwischen den von diesen Laboren für die Aufnahme in die Liste vorgeschlagenen empfänglichen Arten und den empfänglichen Arten, die von der OIE für die Aufnahme in die Liste vorgeschlagen wurden, was die Seuchen Epizootische Hämatopoetische Nekrose, Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus, Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit, Virale Hämorrhagische Septikämie, Infektiöse Hämatopoetische Nekrose, Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse, Koi-Herpesvirus-Infektion, Infektion mit *Bonamia exitiosa*, Infektion mit *Bonamia ostreae,* und Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit anbelangt.

(6) Außerdem hat das EU-Referenzlaboratorium für Muschelkrankheiten anhand derselben Kriterien für die Auflistung empfänglicher Arten eine Liste der Arten erstellt, die für eine Infektion mit *Mikrocytos mackini* empfänglich sind, eine Krankheit, die von der OIE nicht gelistet ist.

(7) Es ist nicht angezeigt, die Auflistung der Arten, die derzeit in der Tabelle im Anhang der Verordnung (EU) 2018/1882 als empfänglich für eine Infektion mit *Perkinsus marinus* und eine Infektion mit *Marteilia refringens* aufgeführt sind, zu ändern, bis die OIE ebenfalls ihre Bewertung dieser Seuchen abgeschlossen hat, damit ein angemessenes Maß an Konvergenz mit den OIE-Standards erreicht wird.

(8) Überdies ist es nicht angezeigt, die Auflistung der Überträgerarten von Wassertieren zu ändern, die derzeit in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 aufgeführt sind, bis eine wissenschaftliche Bewertung dieser Arten abgeschlossen ist — mit Ausnahme der Änderungen, die hinsichtlich der Benennung einzelner Arten erforderlich sind, wie in Erwägungsgrund 9 der vorliegenden Verordnung dargelegt.

(9) Die Erfahrung hat gezeigt, dass die gebräuchliche Bezeichnung einer bestimmten Art von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedlich sein kann. Wenn die Tiere nicht korrekt identifiziert werden, besteht das potenzielle Risiko einer Ausbreitung von Seuchen. Da die wissenschaftliche Bezeichnung einer bestimmten Art gleich bleibt, sollte die Liste der Wassertierarten in der Tabelle im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 dahin gehend geändert werden, dass sie ausschließlich die wissenschaftliche Bezeichnung jeder Art enthält, die für die gelisteten Wassertierkrankheiten von Bedeutung ist.

(10) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 wird nach Maßgabe des Anhangs der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juni 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

In der Tabelle des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 erhalten die Zeilen 51 bis 63, die die gelisteten Seuchen und ihre Kategorien sowie gelistete Arten von Wassertieren betreffen, folgende Fassung:

Bezeichnung der gelisteten Seuche	Kategorie der gelisteten Seuche	Gelistete Arten	
		Arten und Artengruppe	Überträgerarten
„Epizootische Hämatopoetische Nekrose	A+D+E	*Ameiurus melas, Bidyanus bidyanus, Esox lucius, Galaxias olidus, Gambusia affinis, Gambusia holbrooki, Macquaria australasica, Melanotaenia fluviatilis, Oncorhynchus mykiss, Perca fluviatilis, Sander lucioperca*	*Aristichthys nobilis, Carassius auratus, Carassius carassius, Cyprinus carpio, Hypophthalmichthys molitrix, Leuciscus* spp., *Rutilus rutilus, Scardinius erythrophthalmus, Tinca tinca*
Virale Hämorrhagische Septikämie	C+D+E	*Alosa immaculata, Ameiurus nebulosus, Ambloplites rupestris, Ammodytes hexapterus, Aplodinotus grunniens, Centrolabrus exoletus, Clupea harengus, Clupea pallasii pallasii, Coregonus artedii, Coregonus clupeaformis, Coregonus lavaretus, Ctenolabrus rupestris, Cyclopterus lumpus, Cymatogaster aggregata, Dorosoma cepedianum, Danio rerio, Engraulis encrasicolus, Esox lucius, Esox masquinongy, Fundulus heteroclitus, Gadus macrocephalus, Gadus morhua, Gaidropsarus vulgaris,Gasterosteus aculeatus, Labrus bergylta, Labrus mixtus, Lampetra fluviatilis, Lepomis gibbosus, Lepomis macrochirus, Limanda limanda, Merlangius merlangus, Micropterus dolomieu, Micropterus salmoides, Micromesistius poutassou, Morone americana, Morone chrysops, Morone saxatilis, Mullus barbatus, Neogobius melanostomus, Notropis atherinoides, Notropis hudsonius, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus mykiss X Oncorhynchus kisutch Hybriden, Oncorhynchus tshawytscha, Paralichthys olivaceus, Perca flavescens, Pimephales notatus, Pimephales promelas, Platichthys flesus, Pleuronectes platessa, Pomatoschistus minutus, Pomoxis nigromaculatus, Raja clavata, Salmo marmoratus, Salmo salar, Salmo trutta, Salvelinus namaycush, Sander vitreus, Sardina pilchardus, Sardinops sagax, Scomber japonicus, Scophthalmus maximus, Solea senegalensis, Sprattus sprattus, Symphodus melops, Thaleichthys pacificus, Trachurus mediterraneus, Trisopterus esmarkii, Thymallus thymallus, Uranoscopus scaber*	*Acipenser baerii, Acipenser gueldenstaedtii, Acipenser ruthenus, Acipenser stellatus, Acipenser sturio, Ameiurus melas, Argyrosomus regius, Aristichthys nobilis, Carassius auratus, Carassius carassius, Clarias gariepinus, Cyprinus carpio, Dentex dentex, Dicentrarchus labrax, Diplodus puntazzo, Diplodus sargus, Diplodus vulgaris, Epinephelus aeneus, Epinephelus marginatus, Huso huso, Hypophthalmichthys molitrix, Ictalurus punctatus, Ictalurus* spp., *Leuciscus* spp., *Morone chrysops* x, *Morone saxatilis, Mugil cephalus, Oreochromis, Pagellus bogaraveo, Pagellus erythrinus, Pagrus major, Pagrus pagrus, Pangasius pangasius, Rutilus rutilus, Salvelinus alpinus, Salvelinus fontinalis, Sander lucioperca, Scardinius erythrophthalmus, Sciaenops ocellatus, Silurus glanis, Soleasenegalensis, Solea solea, Sparus aurata, Thunnus* spp., *Thunnus thynnus, Tinca tinca, Umbrina cirrosa*

Infektiöse Hämatopoetische Nekrose	C+D+E	*Esox lucius, Onchorynchus clarkii, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus tshawytscha, Salmo marmoratus, Salvelinus namaycush, Salmo salar, Salmo trutta, Salvelinus alpinus, Salvelinus fontinalis*	*Acipenser Baerii, Acipenser gueldenstaedtii, Acipenser ruthenus, Acipenser stellatus, Acipenser sturio, Ameiurus melas, Aristichthys nobilis, Astacus astacus, Carassius auratus, Carassius carassius, Clarias gariepinus, Cyprinus carpio, Gadus morhua, Hippoglossus hippoglossus, Hypophthalmichthys molitrix, Huso huso, Ictalurus punctatus, Ictalurus* spp., *Leuciscus* spp., *Melanogrammus aeglefinus, Platichthys flesus, Pacifastacus leniusculus, Procambarus clarkii, Pangasius pangasius, Rutilus rutilus, Sander lucioperca, Scardinius erythrophthalmus, Silurus glanis, Tinca tinca*
Infektion mit dem HPR-deletierten Virus der Ansteckenden Blutarmut der Lachse	C+D+E	*Oncorynchus mykiss, Salmo salar, Salmo trutta*	
Koi-Herpesvirus-Infektion	E	Alle Varianten und Unterarten von *Cyprinus carpio* und *Cyprinus-carpio*-Hybriden, z. B. *Cyprinus carpio* × *Carassius auratus, Cyprinus carpio* × *Carassius carassius*	*Carassius auratus, Ctenopharyngodon idella*
Infektion mit Microcytos mackini	A+D+E	*Crassostrea gigas, Crassostrea sikamea, Ostrea edulis*	
Infektion mit Perkinsus marinus	A+D+E	*Crassostrea gigas, Crassostrea virginica*	*Brachyura* spp., *Cherax destructor, Homarus gammarus, Macrobrachium rosenbergii, Palinurus* spp.., *Penaeus indicus, Penaeus japonicus, Penaeus kerathurus, Penaeus stylirostris, Penaeus vannamei, Portunus puber, Scylla serrata*
Infektion mit Bonamia exitiosa	C+D+E	*Crassostrea ariakensis, Crassostrea virginica, Ostrea puelchana, Ostrea angasi, Ostrea chilensis, Ostrea equestris, Ostrea edulis, Ostrea lurida*	*Crassostrea angulata, Crassostrea gigas, Crassostrea virginica*
Infektion mit Bonamia ostreae	C+D+E	*Crassostrea ariakensis, Ostrea chilensis, Ostrea edulis*	*Cerastoderma edule, Donax trunculus, Mya arenaria, Mercenaria mercenaria, Meretrix lusoria, Pecten maximus, Ruditapes decussatus, Ruditapes philippinarum, Venerupis aurea, Venerupis pullastra, Venus verrucosa*

Infektion mit Marteilia refringens	C+D+E	*Ostrea angasi, Ostrea chilensis, Ostrea edulis, Ostrea puelchana*	*Cerastoderma edule, Donax trunculus, Mya arenaria, Mercenaria mercenaria, Meretrix lusoria, Ruditapes decussatus, Ruditapes philippinarum, Venerupis aurea, Venerupis pullastra, Venus verrucosa*
Infektion mit dem Taura-Syndrom-Virus	A+D+E	*Metapenaeus ensis, Penaeus aztecus, Penaeus monodon, Penaeus setiferus, Penaeus stylirostris, Penaeus vannamei*	*Atrina* spp., *Buccinum undatum, Brachyura* spp., *Cherax destructor, Crassostrea angulata, Cerastoderma edule, Crassostrea gigas, Crassostrea virginica, Donax trunculus, Haliotis discus hannai, Haliotis tuberculata, Homarus gammarus, Littorina littorea, Macrobrachium rosenbergii, Mercenaria mercenaria, Meretrix lusoria, Mya arenaria, Mytilus edulis, Mytilus galloprovincialis, Octopus vulgaris, Ostrea edulis, Palinurus* spp., *Portunus puber, Pecten maximus, Penaeus indicus, Penaeus japonicus, Penaeus kerathurus Ruditapes decussatus, Ruditapes philippinarum, Scylla serrata, Sepia officinalis, Strombus* spp., *Venerupis aurea, Venerupis pullastra, Venus verrucosa*
Infektion mit dem Virus der Gelbkopf-Krankheit	A+D+E	*Metapenaeus affinis, Penaeus monodon, Palaemonetes pugio, Penaeus stylirostris, Penaeus vannamei*	*Atrina* spp., *Buccinum undatum, Crassostrea angulata, Cerastoderma edule, Crassostrea gigas, Crassostrea virginica, Donax trunculus, Haliotis discus hannai, Haliotis tuberculata, Littorina littorea, Mercenaria mercenaria, Meretrix lusoria, Mya arenaria, Mytilus edulis, Mytilus galloprovincialis, Octopus vulgaris, Ostrea edulis, Pecten maximus, Ruditapes decussatus, Ruditapes philippinarum, Sepia officinalis, Strombus* spp., *Venerupis aurea, Venerupis pullastra, Venus verrucosa*
Infektion mit dem Virus der Weißpünktchenkrankheit	C+D+E	Alle zehnfüßigen Krebstiere (Ordnung der Dekapoden)	*Atrina* spp., *Buccinum undatum, Crassostrea angulata, Cerastoderma edule, Crassostrea gigas, Crassostrea virginica, Donax trunculus, Haliotis discus hannai, Haliotis tuberculata, Littorina littorea, Mercenaria mercenaria, Meretrix lusoria, Mya arenaria, Mytilus edulis, Mytilus galloprovincialis, Octopus vulgaris, Ostrea edulis, Pecten maximus, Ruditapes decussatus, Ruditapes philippinarum, Sepia officinalis, Strombus* spp., *Venerupis aurea, Venerupis pullastra, Venus verrucosa*“